



Sammlung Theaterzettel

Euryanthe

Weber, Carl Maria von

1886-12-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 23. 70.

MANNHEIM.

63

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

51. Vorstellung.

den 29. Dezember 1886.

Abonnement A.

Gedenkfeier für Carl Maria von Weber.

(Geboren am 18. Dezember 1786.)

Fünfte und letzte Vorstellung im Cyclus sämtlicher Bühnenwerke des Componisten:

Neu einstudirt:

Euryanthe.

Große romantische Oper mit Tanz in drei Aufzügen von H. v. Chézzy. Musik von Carl Maria von Weber.

König Ludwig VI.	Herr Krage.
Adolar, Graf zu Nevers und Rethel	Herr Gum.
Euryanthe von Savoyen, Adolar's Braut	Frau Groß.
Lyfiart, Graf von Forest und Beaujolois	Herr Mödlinger.
Eglantine von Puiſet, eine Gefangene, Tochter eines Empörers	Frau Seubert.
Bertha,	Fräul. Sorger.
Erna,	Fräul. Wagner.
Rudolph,	Herr Strahl.

Herzoge, Herzogin von Burgund, Grafen und Edle, Damen, Edelknaben, Ritter, Knappen, Landleute. Die Scene ist abwechselnd auf dem königlichen Schlosse zu Préméry und der Burg Nevers. Zeit der Handlung: Nach dem Frieden mit England 1110.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. j. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrl. Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Donnerstag, 30. Dezember 1886. Mit aufgehobenem Abonnement. (Vorrecht A.)

Zu ermäßigten Preisen:

Zum ersten Male:

„Prinzessin Irma.“

Märchenspiel in 5 Aufzügen von E. Böcker. Musik von G. v. Köpfer.